

Nummer 120
Juni 2005

Baustelle Urstein! Besichtigung von Schloss Urstein und der Fachhochschule Salzburg

Freitag, 17. Juni 2005, 14.00 bis 16.00 Uhr

**Führungen: Mag. Peter Husty, Geschäftsführer
Christoph Nake und Hartwig Reiter (FH-Unter-
nehmensorganisation)**

Treffpunkt: Schloss Urstein (Keine Anmeldung nötig!)

Ein in der Salzburger Bildungslandschaft einzigartiges Projekt stärkt den Wirtschaftsstandort Salzburg: die „Campus-FH“ mit den Schwerpunkten Medien, Technik, Betriebswirtschaft und Tourismus. Eingebettet in eine Parklandschaft, der Ursteinau, mit benachbarten Hightech-Firmen im Technologiepark, werden Studieren, Forschen, Lernen, Lehren und Arbeiten höchst attraktiv kombiniert – ein Bildungsstandort im Bundesland Salzburg mit Strahlkraft in die ganze EU! Bis Mitte 2005 entsteht eine FH für rund 1.500 Studierende und ein Campus mit 330 Wohnungen. Gebaut wird seit Herbst 2003 nach den Plänen des Architekturbüros Kada/Wittfeld. Im September 2005 wird der Studienbetrieb aufgenommen.

Das Schloss Urstein, im 17. Jh. erbaut und lange im Besitz der Familie Dückher wird zum Sitz der „Akademie Schloss Urstein Privatstiftung“, die sich der Forschung und Internationalisierung der Ausbildung für den FH-Bereich widmet.

Anreise: PKW: Über die Tauernautobahn Richtung Hallein, Abfahrt Puch-Urstein oder auf der Halleiner Landesstraße über Glanzenbach Richtung Puch (Fachhochschule ausgeschildert), ausreichend Parkplätze vorhanden. – Öffentliche Verkehrsmittel: ÖBB-Bus Richtung Hallein über Oberalm/Puch bis Puch (Haltestelle am Ortsbeginn). – Fahrrad: am Salzachufer von Salzburg bis Urstein etwa 500 Meter nach der „roten“ Ursteinbrücke.

Sonderführung Burgkapelle Hohensalzburg

Samstag, 18. Juni 2005, 10 Uhr 30

Dr. Wilfried K. KOVACSOVICS (SMCA) führt durch die wiedereröffnete **romanische Burgkapelle der Festung Hohensalzburg**.

Treffpunkt: (vor der) Georgskirche im Burghof

Dauer: ca. 2 Stunden

Führung durch die Ausstellung „Lust und List im AugenBlick“ im Barockmuseum

Samstag, 2. Juli 2005, 14 Uhr

Museumsdirektorin Dr. Regina KALTENBRUNNER führt durch die Ausstellung „**Lust und List im AugenBlick**“, eine Auswahl aus der weltberühmten Privatsammlung von Werner Nekes zur Geschichte der visuellen Medien. Das Salzburger Barockmuseum präsentiert die wichtigsten 400 Objekte dieser Sammlung zur Geschichte der Augentäuschungen, optischen Illusionen, Bildmagien und Raumerfassung.

Treffpunkt: Museum. Kosten: Ermäßigter Museumseintritt und Führungsgebühr

Zweieinhalbtägige Busfahrt in das Wein- und Waldviertel vom 23.–25. September 2005

Termin: Freitag, 23. September 2005, ab 13 Uhr 30 Uhr bis Sonntag, 25. September 2005, ca. 20 Uhr 30.

Kosten: Im Doppelzimmer **€ 190,00 pro Person** für Fahrt, zwei Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in Krems, Eintritte in die Niederösterreichische Landesausstellung und alle weiteren Besichtigungen und Führungen, ein Abendessen und ein Heurigenbesuch.

Einzelzimmeraufschlag € 20,00 (für beide Nächte).

Da wir in Krems im neu erbauten Kolping Campus eine günstige Übernachtungsmöglichkeit gefunden haben, können wir den Preis für diese Fahrt sehr günstig ansetzen. Für die Mittagessen, die nicht im Preis inkludiert sind, wird jeweils genügend Zeit vorgesehen.

1. Tag: Autobahn bis Melk, weiter an der rechten Donauseite bis Dorf **AGGSBACH**. Dann Fahrt bis nach **HOFARNSDORF** (salzburgisch bis 1803) und danach über **MAUTERN** nach **KREMS**. Nach dem Bezug der Zimmer gemeinsames Abendessen und Stadtbummel (mit Führung).

2. Tag: Fahrt über Hadersdorf, Ziersdorf nach **KLEINWETZDORF** zur Niederöstr. Landesausstellung „Zeitreise Heldenberg“. Der **HELDENBERG** entstand als Ehrendenkmal für die kaiserliche Armee, besonders für Feldmarschall **Radetzky**, der hier seine letzte Ruhestätte fand. Hier befindet sich das Sommerquartier der **Lipizzaner** und ein sehenswerter **Englischer Garten** aus dem 19. Jh. Die Landesausstellung widmet sich dem Thema „Heldentum“ und den geheimnisvollen „**Kreisgräben**“, die als älteste Monumentalbauten Mitteleuropas gelten. Weiterfahrt nach **SCHÖNGRABERN** (romanische Skulpturen an der Außenseite der Apsis der Pfarrkirche). Weiter geht es über **PULKAU** (Besichtigung mit Führung: rom./got. Michaelskirche und Karner, spätgot. Marktkirche mit einem der schönsten Flügelaltäre der Donauschule). Rückfahrt über **EGGENBURG** nach Krems. Heurigenbesuch.

3. Tag: Fahrt durch das Kamptal nach **ZWETTTL**. Besuch der Brau- und Kuenringerstadt sowie des 1138 gegründeten Zisterzienserstiftes. Führung durch die mächtige Buranlage von **RAPPOTTENSTEIN**. Rückfahrt über Freistadt und Linz.

>.....

Anmeldung

Exkursion Wein- und Waldviertel von 23.–25. September 2005

Ich/Wir melde(n) mich/uns für die Exkursion an:

Name und Adresse

Anzahl der Teilnehmer:

Unterbringungswunsch:

Einzelzimmer

Doppelzimmer, mit

Sonderführungen/Busfahrt

... durch die romanische Burgkapelle der Festung Hohensalzburg.

... durch die Nekes-Ausstellung im Salzburger Barockmuseum.

... in das Wald- und Weinviertel.

Näheres dazu in dieser Ausgabe!!!

IMPRESSUM:

Landesgeschichte aktuell.

Mitteilungen – Berichte – Informationen
der „Freunde der Salzburger Geschichte“
Nr. 120, Juni 2005.

Medieninhaber und Herausgeber:

Verein Freunde der Salzburger Geschichte.

Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer,
Heinz Oberhuemer, Mag. Dr. Sabine Veits-Falk und
Mag. Thomas Weidenholzer,
alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.

Landesgeschichte aktuell
Nr. 120, Juni 2005